

Inhalt

Zweiter Teilband

Klosterjubiläen	833
Hirsau – Mystik und Politik	835
Gott ist gnädig	838
Die Kirche braucht ein Glaubens- und Lebenszeugnis	844
Aus lebendigen Steinen gebaut	849
Lebendige Steine sein	856
Was haben uns die Augustinereremiten von damals heute zu sagen?	862
Von Gott berufen	869
Ora et labora – Gebet und Arbeit	873
Aus Gottes Liebe leben	876
Die exemplarische Bedeutung des Mönchtums	882
Welt- und Lebensgestaltung aus Gebet und Arbeit	890
»Bleibt in meiner Liebe« (Joh 15,9) – Jesu Vermächtnis an uns	897
Ordensleute und geistliches Leben	905
Geheiligt werde dein Name	907
In Gottes Liebe bleiben	911
Die Zukunft der Kirche	918
Unterscheidung der Geister	924
Sehnsucht nach dem ewigen Leben	929
Leben als Tempel Gottes	934
»Brannte uns nicht das Herz?« (Lk 24,32)	941
In den Fußspuren des Franziskus zum lebendigen Gott	947

Wallfahrt	953
»Lösch den Geist nicht aus!« – Vom Mut, heute Kirche zu sein .	955
Sehnsucht nach Frieden	967
Um den Beistand Gottes bitten	972
Er hat Frieden gestiftet am Kreuz durch sein Blut	976
»Geht hinaus in alle Welt« (Mt 28, 19)	983
Jesus Christus – Die Antwort auf unsere Lebensfrage	991
Erlöst durch Jesu Christi Blut	999
Gottes Frieden und der Friede in der Welt	1006
Die Anfänge des Glaubens	1012
Der kluge Verwalter	1018
Jesus Christus – gestern, heute und in Ewigkeit	1025
Als neue Menschen leben (vgl. Röm 6, 4)	1039
Sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben (Joh 19, 37)	1045
 Ökumene	 1055
Mehr als ein Buch	1057
Selig die Sanftmütigen – Zuspruch und Zumutung des Evangeliums	1062
Der Hoffnung ein Gesicht geben	1068
»Dass alle eins seien« (Joh 17, 21)	1075
Leben ist Gnade – der Grund auf dem wir stehen	1080
Die Einheit der Christen	1085
Meinen Frieden gebe ich euch	1089
Jesus Christus ist unser Friede	1095
Maria – Mutter der Christenheit im Osten wie im Westen	1100
Auf dem Weg zum ökumenischen Kirchentag	1104
Einheit in Christus leben	1111
 Weltkirche und globale Verantwortung	 1117
Die Bewahrung der Schöpfung	1119
Lassen wir uns ergreifen von Gottes Erbarmen	1124
Viele Völker – eine Kirche	1131
Willst du den Frieden, komme den Armen entgegen	1136

Inhalt

Der Mensch – Geschöpf und Kind Gottes	1141
Prophetische Vision vom Frieden	1147
Eine lebendige Gemeinde sein	1154
Die Solidarität Gottes als Modell	1159
Glauben teilen – Leben teilen	1164
Ein Geist in vielen Sprachen	1170
Dienst für den Frieden	1177
»Du erneuerst das Angesicht der Erde« (Ps 104,30)	1183
In Jesus Christus ist alle Neuheit erschienen	1187
Caritas und Lebensschutz	1191
Für das Leben	1193
Unser Leben ist ein Geschenk	1199
Das Leben schützen und bewahren	1202
»Heilt die Kranken!« (Lk 10,9)	1204
Die Frucht der Liebe, gewachsen am Weinstock des Lebens	1207
Gott ist ein Freund des Lebens	1210
Caritas – ein Grundvollzug der Kirche	1218
Gott – Quelle des Lebens	1223
Gottes Geist schafft Lebensräume	1230
Liebe ist nicht nur ein Wort	1235
»Ich bin der Herr, dein Arzt« (Ex 15,26)	1240
Der Mensch im Mittelpunkt	1246
Gott liebt das Kleine und Unscheinbare	1252
Caritas – das neue und größte Gebot	1258
Caritas – Zeichen der Hoffnung	1263
Im Dienst am Menschen	1269
Woche für das Leben	1275
Leben im Alter	1277
Original statt normal	1283
Effata – Öffne dich!	1288
Leben loslassen, um für neues Leben bereit zu werden	1293
Den Menschen in die Mitte stellen	1298
Familie – ein Balanceakt	1302
Gottes Bund mit Noah	1305

Politik und Gesellschaft	1311
In Ehrfurcht und Verantwortung die Erde bebauen	1313
Politik in Verantwortung vor Gott und den Menschen	1319
Stadt auf dem Berg	1322
Lobet Gott allezeit!	1329
Gott ist mit uns	1335
Glauben als Quelle des Heils und der Freude	1339
Für eine ganzheitliche Entwicklung des Menschen	1343
Einsatz für das Gemeinwohl	1349
Unsere Gesellschaft vor neuen sozialen Herausforderungen . . .	1356
Friede – das Werk der Gerechtigkeit	1362
Wohnungsbau als soziale und christliche Herausforderung . . .	1366
Wohnungsbau als soziale Tat	1372
Europa	1379
Ein neues Kapitel der Geschichte Europas	1381
Werk des Friedens und der Versöhnung	1386
Einheit Europas in Wahrheit und Freiheit	1391
Europas Christen nach der Wende	1397
Kirche auf dem Weg	1403
Unser Weg nach Emmaus	1405
Der Kirche in Stuttgart ein Gesicht geben	1413
Mit Jesus gemeinsam auf dem Weg nach Emmaus	1420
Aufbruch in die Freiheit der Kinder Gottes	1426
Gabe ist Aufgabe	1431
Unlösliche Verbindung von Glaube und Leben	1437
Herausforderungen des Christen im Blick auf das dritte Jahrtausend	1441
Jahrestage	1447
Erinnerung – Umkehr – Versöhnung	1449
Johann Adam Möhler – Wegbereiter des modernen Katholizismus	1455

Inhalt

Fortiter in fide – Stark im Glauben	1461
Augustin Bea – Kardinal der Einheit	1465
Weihejubiläen	1471
Vertrauen in Gott	1473
Gottes Ja und unser Ja	1478
Im Band der Gemeinschaft	1483
Jesus ist der gute Hirt	1490
»Ich nenne euch Freunde!« (Joh 15,15)	1495
Geburtstage	1501
Auf was es im Leben ankommt	1503
Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten	1508
In fidei communionem	1513
Ein missionarischer Aufbruch	1519
Requien	1525
Ein katholischer Politiker	1527
Jesus Christus – die Mitte unseres Lebens	1532
»Bleibt in meiner Liebe« (Joh 15,9)	1537
Auf ewig geborgen in Gottes Liebe	1541
Die Botschaft vom Leben und von der Hoffnung	1545
Leben im Herrn	1550
Habt keine Angst und öffnet die Tür für Christus	1553
Persönliche Anlässe	1559
»Die Wahrheit in Liebe tun« (Eph 4,15)	1561
Kirche als Sakrament für die Welt	1566
Nur durch Einmütigkeit können wir überzeugen	1573
»Ich danke Gott jederzeit euret wegen« (1 Kor 1,4)	1580
Abschied von Stuttgart	1584
Kirche in die Zukunft hinein aufbauen	1586
»Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe« (Mk 1,15)	1592
Dank für 50 Jahre Priestersein	1596

Inhalt

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus (Eph 1,3)	1601
20 Jahre Hirtendienst als Bischof	1606
25 Jahre Bischof	1611
Gottes Freude leben	1616
Editorische Hinweise	1623
Schriftstellenregister	1625